

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim I – SKC Viktoria Bamberg IV 2600 Holz - 2537 Holz

Der TSV mausert sich langsam zum Favoritenschreck. Nachdem die Mannschaft in der Vorrunde bereits beim damaligen Tabellenführer Concordia Oberhaid überraschend gewann, besiegte sie nunmehr auch den derzeitigen Tabellenersten Victoria Bamberg unerwartet klar mit 63 Überholz. Umso ärgerlicher ist es, dass die Mannschaft gegen die am Tabellenende stehenden Burgebracher und Oberhaider FC und SKK-Kegler ihre Spiele verloren. Mit 12:20 Punkten befindet sich die Mannschaft weiterhin im hinteren Tabellendrittel der Bezirksliga B Süd.

Der Gästekegler Knut Wagner Junior, der in der letzten Saison auf unserer Anlage noch 466 Holz kegelte, erwischte diesmal nicht seinen besten Tag und blieb bei enttäuschenden 395 Keilen hängen. Florian Ulrich hatte deshalb leichtes Spiel, kegelte brauchbare 413 Leistungspunkte und brachte damit den TSV mit 18 Holz in Führung.

Endlich ist bei Baptist Loch wieder einmal der Knoten geplatzt. Nach zuletzt sechs enttäuschenden Ergebnissen hintereinander, schob er diesmal starke 435 Holz und bezwang damit Christian Keidel, der mit 431 Keilen auch nicht schlecht schob, mit vier Holz.

Uwe Dressel ließ sein zuletzt schwaches Ergebnis gegen Bischberg vergessen und war diesmal mit vorzüglichen 453 Holz tagesbester Kegler. Sein bundesligaerfahrener Widersacher, Peter Würsching, hatte mit 417 Keilen dem wenig entgegenzusetzen und musste Uwe 36 „Gute“ überlassen.

Nachdem auch unser „Sorgenkind“ Christian Schmitt mit sehr guten 428 Holz seinen Kontrahenten, Uwe Gasche, der es auf 423 Zähler brachte, im Griff hatte, rückte der Sieg gegen den haushohen Favoriten immer näher.

In der vorletzten Paarung brachte dann Georg Ulrich den TSV endgültig auf die Siegesstraße. Bulla war mit bravourösen 437 Leistungspunkten zweitbesten TSV Kegler und ließ damit Walter Dotterweich, der nicht über 421 Holz hinauskam, keine Chance. 16 „Gute“ ließen den Vorsprung des TSV vor der Schlusspaarung auf beruhigende 79 Holz anwachsen.

Georg Giehl war es nun vorbehalten den Vorsprung zu verwalten. Das gelang ihm mit tollen 434 Keilen zwar nicht ganz, denn sein Widerpart Stefan Bürkl kegelte enorm stark und war mit 450 Keilen bester Bamberger Kegler. Die 16 „Miesen“ taten Georg jedoch nicht weh, weil der TSV das Spiel am Ende völlig überraschend und einem Klasse-Mannschaftsergebnis mit 63 Holz Unterschied gewann.

#### Die Paarungen:

#### TSV Burgwindheim

#### SKC Viktoria Bamberg

Name	Abr.	Fehl.	Ges.	Name	Abr.	Fehl.	Ges.	+/-
Ulrich Florian	116	07	<b>413</b>	Wagner Knut Jun.	119	04	395	+ 18
Loch Baptist	136	06	<b>435</b>	Keidel Christian	134	02	<b>431</b>	+ 22
Dressel Uwe	156	04	<b>453</b>	Würsching Peter	133	05	<b>417</b>	+ 58
Schmitt Christian	135	04	<b>428</b>	Gasche Uwe	139	04	<b>423</b>	+ 63
Ulrich Georg	120	06	<b>437</b>	Dotterweich Walter	131	09	<b>421</b>	+ 79
Giehl Georg	141	05	<b>434</b>	Bürkl Stefan	140	04	<b>450</b>	+ 63
<b>Gesamt:</b>	<b>804</b>	<b>32</b>	<b>2600</b>		<b>796</b>	<b>28</b>	<b>2537</b>	

## **1.SKK Strullendorf I – TSV Burgwindheim II 2536 Holz – 2504 Holz**

Die zweite Mannschaft schrammte knapp an einer Überraschung vorbei, denn ein Sieg beim Tabellenzweiten lag durchaus in Reichweite. Hätte Josef Oppel nicht einen rabenschwarzen Tag erwischt und Florian Ulrich nur in Normalform gekegelt, hätte unsere Mannschaft wahrscheinlich die Bahnen als Sieger verlassen. Sollte die Mannschaft jedoch auf diesem hohen Niveau weiterkegeln, wird sie die nötigen Punkte zum Erhalt der Klasse in den restlichen sieben Spielen bestimmt noch holen. Mit 8:22 Punkten bleibt die Mannschaft weiterhin Drittlletzter in der Kreisliga A 1.

Auf der 4-Bahnen-Anlage begannen für den TSV Florian Ulrich und Rudi Losgar. Während „Flo“ mit 397 Holz unter seinen Möglichkeiten blieb, trumpfte Rudi mit glänzenden **439** Keilen auf. Mit ihren Ergebnissen gaben Florian 51 Holz ab und Rudi schrieb 46 „Gute“.

Die Mittelpaarung Günther Karbacher und Josef Oppel betraten daher mit 5 „Miesen“ die Bahnen. Während Günther mit glänzenden **458** Holz tagesbester Kegler war, enttäuschte Josef mit schwachen 376 Keilen. Günther schrieb mit seinem „Kracher“ 31 Holz und Josef musste seinem Widersacher 16 Kegel überlassen. Das bedeutete, dass der TSV vor den Schlusspaarungen mit 10 Holz führte.

An Rainer und Harald Schmitt lag es nun, den Vorsprung zu verteidigen. Rainer schob mit **427** Holz ein bravouröses Ergebnis und gab damit nur ein Holz ab. Harald brachte es auf brauchbare **407** Keile, die jedoch bei weitem nicht ausreichten, um seinen Widersacher, der ausgezeichnete 448 Holz schob, Paroli bieten zu können. Somit verlor der TSV ein bis zum Ende spannendes Spiel etwas unglücklich mit 32 Holz Unterschied.

## **SKK Gaustadt II g – TSV Burgwindheim III 1567 Holz - 1522 Holz**

Obwohl die 3.Mannschaft mit 1522 Holz wahrlich nicht schlecht kegelte, hatte sie gegen den Tabellenzweiten keine Chance und verlor mit 45 Holz Unterschied. Bester TSV Kegler war Stefan Banner mit guten 394 Holz, gefolgt von Christopher Hofmann mit 384, Klaus Giehl mit 378 und Thomas Winkler mit 366 Holz. Mit 6:16 Punkten liegt die Mannschaft auf einem hinteren Tabellenplatz in der Kreisklasse B 1.

## **TSV Burgwindheim IV g – TSV Windeck Burgebrach V g 1499 Holz - 1472 Holz**

Bevor der knappe Sieg gegen den Tabellenvorletzten feststand, musste die 4.Mannschaft ein Wechselbad der Gefühle durchlaufen. Katharina Lehnert kegelte durchwachsene 379 Holz und gab 17 Kegel ab. Edelgard Dumler schob sehr gute **400** Holz und schrieb 100 !! „Gute“. Rudi Zuber schob unbefriedigende 315 Keile und musste 71 Kegel abgeben. Somit betrat Schlusskegler Roland Dumler nur noch mit 12 Holz Vorsprung die Bahn. Sehr gute **405** Holz reichten Roland aus, um nochmals 15 „Gute“ zu schreiben und damit den Sieg mit 27 Holz Vorsprung sicherzustellen. Mit 12:8 Punkten befindet sich die Mannschaft im Tabellenmittelfeld der Kreisklasse B 3.

## **Damenmannschaft**

### **TSV Burgwindheim I – 1.SKK Bischberg III 1496 Holz - 1631 Holz**

Der Tabellenvierte war an diesem Spieltag für unsere „Mädchen“ einfach eine Nummer zu groß und gewann daher das Spiel „mutterlos“ mit 135 Holz Unterschied. Bis auf Anita Schmitt, die mit 336 Keilen doch etwas enttäuschte, kegelten alle anderen Damen gute Ergebnisse. Es waren dies: Martha Ulrich mit 391, Ulrike Giehl mit 389 (persönliche Bestleistung) und Martina Schmitt mit 380 Holz. Die vierte Niederlage hintereinander ließ die Mannschaft mit nunmehr 6:16 Punkte in die hintere Tabellenregion der Kreisklasse B 2 abrutschen.

## **Jugendmannschaft**

### **SG RSC/FC Oberhaid II – SG Burgwindheim/Schönbrunn I 1466 Holz - 1508 Holz**

Nachdem unsere Jugendkegler am letzten Spieltag gegen den Tabellenzweiten mit einem Superergebnis klar gewannen, konnte sie auch das Spiel gegen den bisher noch sieglosen Tabellenletzten mit einem Durchschnittsergebnis ebenfalls für sich entscheiden. Bester Kegler war Stephan Hollet, der mit ganz starken **421** Holz persönliche Bestleistung schob. Ihm folgte Tina Gibfried mit brauchbaren 373 Keilen und Alexander Dorn mit ganz mageren 319 Zählern. Thomas Winkler und Marcel Losgar teilten sich die 100 Schob, wobei vor allem Marcel mit sehr guten **202** Keilen überzeugte. Auch die 193 Holz von Thomas konnten sich mehr als sehen lassen. Mit 12:12 Punkten belegt die Mannschaft nun einen Platz im Tabellenmittelfeld der Jugend-Kreisklasse A Süd.